Stellungnahme der Verwaltung zur Ratssitzung am 06.12.2021:

Dem Hauptausschuss wurde in seiner Sitzung am 25.10.2021 empfohlen, im Rahmen der Haushaltskonsolidierung ab 01.01.2022 den Steuersatz in § 7 Abs. 5 der Vergnügungssteuersatzung der Gemeinde Eitorf sowohl in Spielhallen als auch in Gaststätten von 14 % auf 16 % des Einspielergebnisses zu erhöhen. Nach erfolgter Beratung hat der Hauptausschuss in dieser Sitzung beschlossen, dem Rat der Gemeinde Eitorf, die seinerzeit als Anlage 1 beigefügte Änderungssatzung mit folgender Änderung zu empfehlen:

Die Steuer für Apparate mit Gewinnmöglichkeiten in Spielhallen und ähnlichen Unternehmen (§ 1 Nr. 5a) sowie in Gaststätten und sonstigen Orten (§ 1 Nr. 5b) wird auf **20** (anstatt 16) v.H. des Einspielergebnisses erhöht.

Durch die Höhe des Steuersatzes wird dem Satzungsgeber ein rechtliches Mittel an die Hand gegeben, neben fiskalischen Zwecken auch eine Lenkungswirkung auszuüben. Bei der Erhöhung des Steuersatzes ist zu beachten, dass von der Höhe der erhobenen Vergnügungssteuer keine mit Art. 12 Abs. 1 Grundgesetz unvereinbare erdrosselnde Wirkung gegen den Steuerpflichtigen ausgehen darf. Eine erdrosselnde Wirkung ist nach der gängigen Rechtsprechung dann gegeben, wenn die Steuerbelastung durch die Vergnügungssteuer es unmöglich macht, den Beruf des Spielautomatenbetreibers im Gemeindegebiet ganz oder teilweise zur wirtschaftlichen Grundlage der Lebensführung zu machen. Dieser Bewertung ist ein durchschnittlicher Unternehmer zugrunde zu legen.

Nach heutigem Stand ergeben sich keine Anhaltspunkte für eine Erdrosselung bei der Änderung des Steuersatzes in obengenannter Höhe.

Wie sich bereits aus der Anlage ergibt, würde die Gemeinde Eitorf mit einem Steuersatz von 20 % neben der Stadt Lohmar Vergnügungssteuer nach dem Einspielergebnis mit dem höchsten Steuersatz im Rhein-Sieg-Kreis erheben. Für die Besteuerung von Apparaten mit Gewinnmöglichkeit in Gaststätten und sonstigen Orten wäre es derzeit der höchste Steuersatz im Rhein-Sieg-Kreis. Auch im Land NRW läge die Gemeinde Eitorf mit einem Steuersatz von 20 % im oberen Bereich. Hierzu bleibt jedoch darauf hinzuweisen, dass einzelne Kommunen in ihren Satzungen Steuersätze auch bereits in Höhe von 25 % des Einspielergebnisses festgelegt haben.

Eitorf, 23.11.2021

Gez.
Strack
Amt für Steuern und Finanzen